Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens

Herausgeber: Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Band: 9 (1911-1912)

Heft: 8

Rubrik: Lesefrucht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lesefrucht.

Diese kleinen Armenhäuser sind aber auch wirtschaftlich ein Übel. Die Kosten der Aufführung und Unterhaltung so vieler kleiner Gebäude sind in ihrer Gesamtheit schon sehr erheblich; die Unwirtschaftlichkeit der Ausgaben steigert sich noch dadurch, daß die Gebäude auch dann unterhalten werden müssen, wenn sie leer stehen. Zudem ist so ein leerstehendes Armenhaus immer eine gewisse Gefahr in der Gemeinde. Gar leicht findet sich in einem solchen Falle jemand, der glaubt, den Mietzins nicht mehr aus eigenen Mitteln bestreiten zu können; der Almosenempfang gefährdet aber in jeder Form das Verantwortlichkeitsgefühl und den sittlichen Stand des Empfängers. — Die Lokalarmenhäuser wirken also meistens schädlich; die Unterbringung der Armen in größeren, gutgeleiteten Sonderanstalten oder in Familienpflege ist fast immer vorzuziehen. (Franz Kobler in den Blättern für administrative Praxis Band LXI Nr. 1 und 2 1911.)

Lehrlings-Gesuch. 330

Ein starker Jüngling könnte unter günstigen Bedingungen den Beruf als **Huf- und Wagenschmied** gründlich erlernen. Gewerbeschule unentgeltlich. **J. Schmalz,** Huf- und Wagenschmied, **Uster** (Zürich).

Lehrlings-Gesuch.

Ein intelligenter, rechtschaffener Knabe könnte unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei 350
Ed Fischer, Huf- und Wagenschmied,
Oerlikon.

Ordentlicher, kräftiger 343
Jüngling
könnte unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei gründlich erlernen bei
J. Schmid, Handelsgärtnerei, **Richterswil,** Kt. Zürich.

Intelligenter Jüngling könnte den
Konditorenberuf
gründlich erlernen, familiäre Behandlung, bei **Aug. Tanner-Geiger,** Konditorei, **Bruggen** bei St. Gallen. 344

Soeben erschien:

Das

Zürcherische Sechseläuten

Eine Studie

über dessen Ursprung und Entwicklung von **S. F. Gyr.**

Den Zünften Zürichs gewidmet

Sechseläuten 1912

72 Seiten, gr. 8° Format
Mit 60 Textillustrationen
Preis 2 Fr.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen, Papeterien und Kiosken, sowie beim **Verlag Orell Füssli, Bärengasse 6 (Laden).**

Man sucht einen 337
Jüngling
welcher Gelegenheit hätte, den Sattlerberuf unentgeltlich zu erlernen, ebenso die französische Sprache.
Jos. Friche, sellier-tapissier, Vicques b. Delémont (Berne).

Einem Jüngling,

der Freude am Spenglerberuf hat, ist Gelegenheit geboten, bei einem tüchtigen Meister die Spenglerei und Installation gründlich zu erlernen. Kost und Logis im Hause. 319
G Zulauf, Spenglerei, **Brugg**
(Aargau)

Ein braver Knabe kann die 347
Küferei,
Holz- und Kellerarbeit, gründlich und unentgeltlich erlernen. Gute Kost und Behandlung zugesichert, bei
Roman Nigert, Küfermeister, **Zürich** II, Enge, Gablerstraße 35.

Malerlehrling.

Ein Jüngling von 15—17 Jahren könnte unter sehr günstigen Bedingungen die Flach- und Dekorationsmalerei gründlich erlernen. Eintritt sofort oder aufs Frühjahr bei **K. Oesch,** Malermeister, Sissach. 348

Gesucht
ein tüchtiges **Dienstmädchen** (protestantisch), das kochen kann und mit Kindern umzugehen versteht 340
Frau Candrian-Näf, Waldhaus Flims (Graubünden).

Gesucht zu baldigem Eintritt ein treues, reinliches **Mädchen,** welches schon gedient und Liebe zu Kindern hat, in gutbürgerliche Familie nach Altstetten bei Zürich, unter Zusicherung familiärer Behandlung.
Offerten sind zu richten an **Reimann-Isler,** Altstetten, Herrligstraße. 346

Gesucht:

Ein treues, fleißiges **Mädchen** zur Besorgung der Hausgeschäfte zu älterer Dame. 338
Offerten an **Frau Seeberger,** Kirchgasse, **Brugg.**

Korbflechterlehrlinge

(Lehrzeit 2 Jahre) sucht per sofort oder mit Eintritt aufs Frühjahr. **Korbwarenfabrik Kirchberg** Kt. Bern. 339

Kräftiger **Knabe** könnte unter günstigen Bedingungen die 341
Holz- u. Kellerküferei
gründlich und unentgeltlich erlernen bei **Theod. Elsaßer,** Küfermeister, **Aarau.**

Soeben erschienen:
Gültig vom 1. Mai bis 30. September.

Buchdruckerei „Effingerhof A.-G." in Brugg.